

## Hansa Treuhand

Schon seit 1983 bringt das Emissionshaus Hansa Treuhand Schiffsfonds auf den Markt. Insgesamt wurden bislang mehr als 100 Schiffsfonds aufgelegt. Zum Portfolio der Hansa-Treuhand gehören auch Reederei-Dienstleistungen.

Hansa Treuhand legte u.a folgende Schiffsfonds auf:

- Hansa Treuhand HT Carmen
- Hansa Treuhand HT Hansa Brandenburg
- Hansa Treuhand HT Hansa Oldenburg
- Hansa Treuhand HT Flottenfonds II
- Hansa Treuhand HT Flottenfonds III
- Hansa Treuhand HT Flottenfonds IV
- Hansa Treuhand HT Flottenfonds V
- Hansa Treuhand HT HS Medea
- Hansa Treuhand HT Twinfonds
- Hansa Treuhand HT Mozart
- Hansa Treuhand HT Kristiansand
- Hansa Treuhand HT HS Caribe
- Hansa Treuhand HT HS Livingstone

Schiffsfonds galten lange Zeit als sichere Kapitalanlage. Doch seit der schweren und immer noch anhaltenden Krise der Schifffahrt zeigt sich, dass viele Schiffsfonds in finanzielle Schieflage geraten sind. Anleger von Schiffsfonds, die angesichts der schwierigen Situation um ihr eingesetztes Kapital fürchten, müssen aber nicht tatenlos zuschauen, sondern sollten sich an einen versierten Anwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht wenden, der ihre Ansprüche auf Schadensersatz überprüfen kann.

„Die Erfahrung zeigt, dass die Anlageberatung in vielen Fällen fehlerhaft war. Bei einer ordnungsgemäßen Beratung müssen die Anleger auf alle wirtschaftlichen Risiken der Kapitalanlage bis hin zum Totalverlust hingewiesen werden. Ist dies nicht geschehen, spricht man von Falschberatung, die den Anspruch auf Schadensersatz begründet. Außerdem müssen die Anleger auch über die Rückvergütungen die die Bankberater für die Vermittlung der Anlage erhalten, aufgeklärt werden“, erklärt Jens Reime, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht. Ob ein Anspruch auf Schadensersatz besteht, muss im Einzelfall geprüft werden.

